



## Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Benoît Blaser**

E-Mail: [benoitblaser.ba2@gmail.com](mailto:benoitblaser.ba2@gmail.com)

Internet: [www.muenchen.de/ba02](http://www.muenchen.de/ba02)

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089 /233 - 21322  
E-Mail: [ba2@muenchen.de](mailto:ba2@muenchen.de)

München, den 23.08.2023

### **Protokoll der öffentlichen Sitzung (Ferienausschuss) des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 22. August 2023, 19:00 Uhr, (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Raum 144 des Münchner Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Sitzungsleitung  
und Protokoll: Herr Blaser, Vorsitzender

Beschlussfähigkeit: 9 Mitglieder anwesend

#### **I. Allgemeines**

##### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Blaser begrüßt Bürger\*innen und die BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Polizeiinspektion 14 und die BA-Geschäftsstelle lassen sich entschuldigen.

##### **2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage einstimmig beschlossen.

##### **3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung**

Die Protokolle der vergangenen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

#### **II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei**

- 1 Antragsteller\*innen zum TOP A 2.4 stellen die Improtheater-Gruppe und den Antrag vor. Der TOP wird vorgezogen: siehe A 2.4
- 2 Ein Vertreter vom Mobilitätsreferat ist für TOP B 2.2.3 anwesend. Der TOP wird vorgezogen: siehe TOP B 2.2.3.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)**

### **1 Anträge**

- 1.1 Freiräume für junge Menschen schaffen – Jugendcontainer an der Hans-Fischer-Straße errichten; BA-Antrag 20-26 / B 05780 (BA8 Schwanthalerhöhe) von 08.08.2023  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung aber nur als temporären Standort bis 31.3.2024. Dann muss ein geeigneterer Standort gefunden werden, insbesondere wegen Kleinkindespileplatz.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Stadtbezirksbudget  
Condrobs e.V. für die Maßnahme Gruppenaktivitäten mit substituierten Klient\*innen der therapeutischen WG Suprima vom 15.08. - 31.12.2023 in Höhe von 1.000,00 Euro  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung in reduzierte 750 EUR, wegen reduzierten Selbstanteil und Förderung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.2 Stadtbezirksbudget  
Evangelisches Hilfswerk gGmbH für die Maßnahme Sommerfest Teestube "komm" am 11.08.2023 in Höhe von 145,54 Euro  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung in voller Höhe  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.3 Stadtbezirksbudget  
Freunde der Grundschule an der Klenzestr. 48 e.V. für die Maßnahme Workshops zur Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 19.09.2023 – 30.07.2024 in Höhe von 5.400,00 €  
Dieser Antrag fällt unter das „Klimabudget“ des BA2.  
**Beschlussempfehlung 1:** Zustimmung in reduzierte Höhe 2.700 EUR, da in der Vergangenheit schon mehrere Maßnahmen von den Freunden der Grundschule an der Klenzestr. 48 e.V gefördert wurden.  
**Beschlussempfehlung 2:** Zustimmung in voller Höhe.  
**Abstimmungsergebnis zur Förderung in voller Höhe:** Mehrheitliche Ablehnung  
**Abstimmungsergebnis zur reduzierten Höhe 2.700 EUR:** Mehrheitliche Zustimmung
- 2.4 Stadtbezirksbudget  
Init. Impro-Theatergruppe "southbound" für die Maßnahme "Southbound: Improtheater für und mit Ludwigvorstadt, Isarvorstadt, Sendling vom 12.09.2023 -03.05.2024 in Höhe von 850,00€  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung in voller Höhe  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.5 Stadtbezirksbudget  
European Utopia e.V. für die Maßnahme European Utopia/ Dystopia Days vom 01.09.2023 – 30.09.2023 in Höhe von 3.592,10 €  
Antrag wurde zuerst im BA8 gestellt, da der Verein im 8. Stadtbezirk ansässig ist. Der Antrag wurde vom BA8 abgelehnt, da die Veranstaltung im 2. Stadtbezirk stattfindet. Die Maßnahme besteht aus einer Fotoausstellung und mehreren Filmvorführungen.  
**Beschlussempfehlung 1:** Zustimmung in reduzierter Höhe 2.000 EUR, da Stadtteil Bezug nur eingeschränkt auf Standort der Veranstaltungen.  
**Beschlussempfehlung 2:** Zustimmung in voller Höhe, da wir kaum Anträge zum wichtigen Thema Migration und Menschenrechte bisher hatten.  
**Abstimmungsergebnis zur Förderung in voller Höhe:** Mehrheitliche Zustimmung

### **3 Anhörungen**

### **4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges**

### **5 Unterrichtungen**



- Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Beschlussempfehlung
- 2.1.2 Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche, Adlzreiterstr. 18  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitliche Zustimmung
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.2.1 Entscheidung über ein Parklet, Schwanthalerstr. 81  
**Beschlussempfehlung:** Die Ablehnung des Parklets aus Verkehrssicherheitsgründen ist nachvollziehbar. Zustimmung zur Ablehnung.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Beschlussempfehlung
- 2.2.2 Errichtung einer anbieterübergreifenden Paketbox („München Box) im öffentlichen Raum am Standort Ecke Ruppertstraße und Tumblinger Str (vor WEG Tumblinger Str 54-56)  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.2.3 Entscheidung über das zeitlich begrenzte Aufstellen einer sog. „Quartierlounge“, Dreimühlenstr. 32  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.2.4 Einrichtung Parklets Landwehrstraße  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.3 Sonstige Entscheidungen**
- 2.3.1 Stadtbezirksbudget  
Antrag auf Zuwendung von FreiRaum-Viertel für die Maßnahme Intervention in der Landwehrstrasse vom 12.08. – 31.10.2023 in Höhe von 4.600,00 Euro (vertagt aus der Sitzung vom 18.07.23)  
Dieser Antrag fällt unter das „Klimabudget“ des BA2.  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 2.3.2 Verkehrskonzept für die Schwanthalerstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00271 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 20.07.2021  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung zur Antwort der Verwaltung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Veranstaltungen**
- 3.1.1 Tag des guten Lebens am 10.09.2023 (Ersatztermin: 17.09.2023) in der Dreimühlenstraße (Frist: 25.08.2023)  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 3.2 Verkehr**
- 3.2.1 Erinnerungsverfahren: Erhalt Asphaltprovisorium Bushaltestelle Lindwurmstr., Ecke Goetheplatz (Frist: 01.09.23)  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 3.3 Sonstiges**
- 4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Kreuzungssituation Fraunhoferstraße und Klenzestraße; Bürger\*innenanliegen  
**Beschlussempfehlung:** Fr. Turczynski-Hartje antwortet der Bürgerin: Zu viele/Zusätzliche Schilder werden nicht den mangelnden Respekt zu den Regeln der StVO verbessern. Es gibt keine nachhaltig dauerhafte Lösung.

- Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 4.2 Gefahren und Lärmbelastung durch schlechte Ampelschaltung Georg-Hirth-Platz (vertagt aus der Sitzung vom 18.07.23); Bürger\*innenanliegen  
**Beschlussempfehlung:** Weiterleiten an der Stadtverwaltung  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 4.3 Radabsteller in der Nußbaumstraße; Bürger\*innenanliegen  
**Beschlussempfehlung:** Vertagung in UA ÖRM von September.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 4.4 Pestalozzistraße - Gefahrenstelle am Zebrastreifen; Bürger\*innenanliegen  
Anliegen hat sich erledigt: Im Rahmen des Ortstermins „Verkehrssicherheit vor der KiTa Pestalozzistr. 58“ wurde dieser Zebrastreifen ebenfalls geprüft und das Anliegen schon beantwortet.
- 4.5 Fahrrad- oder Lastenradabstellplätze, Goethestr. 20; Bürger\*innenanliegen  
**Beschlussempfehlung:** Hr. Blaser antwortet dem Bürger, dass die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradabstellplätzen an dieser Stelle nicht möglich ist, dass die Stellplätze als Lieferzone ausgewiesen sind.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 4.6 Stellungnahme zu 23.07 B 5.6 Rückbau der ehemaligen freilaufenden Rechtsabbieger an der Einmündung der Pettenkofenstr. In den Bavariaring  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01418  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung zur Stellungnahme  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 5.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 5.6 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Bürger\*innenanliegen Haltverbote Glockenbachviertel
- 5.7 Neuer Parkraum für Fahrräder im Glockenbachviertel (Teil 2), BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03826
- 5.8 Antwortschreiben des Baureferats zum Bürger\*innenanliegen Antrag auf Stein-Poller / Zufahrtsschutz Gehweg Hans-Sachs-Ecke Ickstattstraße zum Biergarten
- 5.9 Antwortschreiben des Baureferats zum Bürger\*innenanliegen - Fahrradstellplatz auf der Museumsinsel
- 5.10 So sollen unsere Straßen und Plätze aussehen - interfraktioneller Antrag, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05485
- 5.11 Verlängerung Gärtnerplatz Open Air 22./23. Juli 2023 - Eilentscheidung
- 5.12 Am Glockenbach und Kreuzungsbereiche Geyer- / Baldestraße und Jahn- / Baumstraße im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08046
- 5.13 Lageplan für die Verkehrsregelungen im Umfeld des Oktoberfestes 2023  
**Beschlussempfehlung:** Herr Blaser erinnert an die Probleme und Anliegen zu den Verkehrsregelungen im Umfeld des Oktoberfestes 2022 in einem Schreiben an die Verkehrsüberwachung (KVR, Polizei).  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 5.14 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10161
- 5.15 Antwortschreiben des Sozialreferats zum Bürger\*innenanliegen - Brennpunkt Alexander-

## Miklosy-Weg

- 5.16 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Widerspruch des BA 2 zum Antwortschreiben Reifenstuelstraße für Radfahrende in Gegenrichtung freigeben, BA-Antrag Nr. 20-26 /B 04972
- 5.17 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Sichere Wege für Kinder, Ampelanlage Maistraße/Walterstraße
- 5.18 Dialog-Displays - Bestellstart / - modalitäten und Kriterienkatalog
- 5.19 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Querungsmöglichkeiten in der Jahnstraße  
*Wir werden das Thema im September nochmals aufgreifen.*
- 5.20 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA Antrag Nr. 20-26 / B 04966 Motorradparken Dreimühlenstraße
- 5.21 Informationsseite zum Verkehrsgeschehen rund um das Oktoberfest
- 5.22 Eilentscheid des Vorsitzenden zur Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund Queer Outdoor Cafe am 15.08.2023 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz (Frist: 04.08.2023)
- 5.23 Eilentscheid des Vorsitzenden zur Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund Kleines Hans-Sachs-Straßenfest am 19.08.2023 in der Hans-Sachs-Straße (Frist: 11.08.2023)
- 5.24 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Gefahrenstelle Roecklplatz
- 5.25 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Raser in der Auenstraße
- 5.26 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05219 Lokale Wirtschaft stärken: Einrichtung von Liefer-/Ladezonen für den Wirtschaftsverkehr im 2. Stadtbezirk Prinzipien der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07943
- 5.27 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04394 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 23.08.2022 Sperrung der Deutingerstraße
- 5.28 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Akustische Ampel Corneliusstraße
- 5.29 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen E-Lademöglichkeiten in der Müllerstraße
- 5.30 Genehmigung zum Aufstellen der Parklets in der Landwehrstraße 32b/32c; 34; 32a und 35
- 5.31 Prinzipien der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07943

## **C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### 3.1.1 Schwanthalerstr. 25

Neubau eines Hotels mit 40 Zimmern und 80 Betten (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Der Neubau überbaut, im Gegensatz zum vorhandenen Gebäude, das gesamte Grundstück. Jegliche Infrastruktur für Anlieferung und Entsorgung fehlt vollständig. Ohne bauliche Einrichtungen, etwa eine Ladetasche für LKW, die eine ausreichende Abwicklung von Anlieferung und Entsorgung auf dem eigenen Grundstück ermöglicht lehnt der BA das Bauvorhaben ab. Die Traufhöhe soll sich auf dem Eckgebäude und nicht auf einem noch nicht bestehenden Gebäude orientieren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Stellungnahme

##### 3.1.2 Fliegenstr. 12

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Rückgebäude und Multiparker-System (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Es sind von den 46 erforderlichen Fahrradabstellplätzen nur 4 oberirdisch verfügbar. Weitere 46 sind in einem Kellerraum von lediglich 26,34 qm nachgewiesen. Falls es Vorschriften für die erforderlichen qm beim Nachweis der Fahrradstellplätze gibt, sind diese anzuwenden. Falls nicht fordern wir einen Nachweis, dass die gegebene Fläche für die angegebene Anzahl von Fahrrädern ausreicht. Der Fahrradkeller ist nur über den Hauseingang, eine Treppe oder den Personenaufzug erreichbar ist. Für Lastenfahräder ist der Kellerraum wohl nicht zugänglich; für normale Fahrräder ist der Zugang zumindest erschwert, was in der Praxis wohl dazu führen wird, dass die Fahrräder im Hof oder auf dem Gehweg abgestellt werden. Der komplette Hof – abzüglich eines schmalen Durchgangs zum Hinterhaus – wird allerdings als Spielfläche ausgewiesen. Wir fordern mindestens einen Fahrradstellplatz pro Wohnung (19) oberirdisch und gut zugänglich vorzusehen und den Hof groß genug zu planen, dass daneben auch noch die geforderte Spielfläche nachgewiesen werden kann. In die Berechnung der Spielfläche geht auch die Fläche direkt vor den (bodentiefen) Fenstern des Vordergebäudes ein. Das ist nicht realistisch. Ein ausreichender Abstand der Spielfläche von dem Büro oder Café Fenstern ist bei der Berechnung zu berücksichtigen. Wir fordern PV-Anlagen auf die südliche Dachfläche des VDG.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Stellungnahme

3.1.3 Sonnenstr. 24

Aufstockung Bestandsgebäude mit "Büronutzung – VORBESCHIED (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Keine Stellungnahme

**Abstimmungsergebnis:**

3.1.4 Erhardtstr.

Umrüstung einer Buswartehalle auf innen digital, außen statisch an der Corneliusbrücke-beleuchtete Vitrinen 90 Grad zur Straße gestellt. Neue Info von Juli 2023: Alle digital betriebenen Anlagen werden laut DSM Decaux künftig nachts von 24 Uhr bis 5:30Uhr abgeschaltet! (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Keine Stellungnahme

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

3.1.5 Klenzestr. 15

Nutzungsänderung im EG/UG von zwei Wohnungen in eine Büroeinheit und von Speicher in eine Wohnung im DG, Errichtung von 4 Dachgauben und einem Dacheinschnitt, Anbau eines Aufzugs und Anbau von Balkonen 1.-5.OG, Errichtung einer Notleiteranlage für die mittlere Wohnung im 1.-5.OG (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Der BA 2 begrüßt, dass eine Umgestaltung mit Zusammenlegung der Wohnungen vom 1.OG bis 5.OG nicht mehr Gegenstand des Antrags ist.

Wir lehnen aber weiterhin die Umnutzung im EG von zwei Wohnungen in ein Büro ab. Der neu zu schaffende Wohnraum im DG besteht nur aus einer einzigen Wohnung und ist auch wegen der um die Dachschrägen verminderten Fläche kein vollwertiger Ersatz für die beiden Wohnungen im EG.

Der Antrag auf Baugenehmigung in der Fassung vom 28.6.2023 lautet im Punkt 5, ebenso wie die Baubeschreibung vom gleichen Datum in Punkt 3:

„*Genaue Bezeichnung des Vorhabens:*

*Nutzungsänderung im EG/UG von 2 Wohnungen in eine Büroeinheit und von Speicher in eine Wohnung im DG Errichtung von 4 Dachgauben und einem Dacheinschnitt, Anbau eines Aufzugs und Anbau von Balkonen 1.-5.OG Errichtung einer Notleiteranlage für die mittlere Wohnung im 1.OG-5.OG“*

Aus diesem Antrag sind die aus den Plänen ersichtlichen baulichen Änderungen im EG und UG:

- separate Verbindungstreppe EG und UG
- Veränderung der Zwischenwände und Türen
- Umwandlung des Heizungsraumes in einen Lagerkeller

sowie die Änderungen im 1.OG bis 5.OG:

- Verschiebung des Fensters in der mittleren Wohnung
- Umwandlung von normalen Fenstern in bodentiefe Fenster (franz. Balkon).  
nicht ersichtlich und unserer Ansicht nach damit auch nicht beantragt.

Die in der Betriebsbeschreibung für die geplante Büroeinheit im EG/UG genannten "Lager-/Kellerräume, die keine Aufenthaltsqualität haben" sind im Plan zum Teil als "Büro" gekennzeichnet. Die vergrößerten Kellerfenster auf der Straßenseite sind eine optische Verschlechterung der Fassadengestaltung, ohne wirklich eine adäquate Belichtung des Kellers zu gewährleisten. Eine Büronutzung ist in diesen Räumen mangels ausreichender Fenster nicht zulässig. Wir lehnen eine entsprechende Genehmigung ab. Aktuell gibt es einen Fahrradkeller/Waschraum, der den Plänen zufolge Kellerabteilen weichen soll. Wir fordern einen der Planung entsprechend aktualisierten Nachweis der Fahrradabstellplätze.

Die Umwandlung von normalen Fenstern in bodentiefe Fenster auf der Straßenseite, ist keine nachvollziehbare Verbesserung für die Mieter. Wir betrachten dies als eine Form der Luxussanierung, da Bauaufwand und damit Kostensteigerung in keinem Verhältnis zu einer Verbesserung der Wohnung steht. In der Bauausführung stellt die Maßnahme lediglich eine Schikane der Mieter dar. Wir lehnen diese Maßnahme ab.

Das Fenster der mittleren Wohnung auf der Hofseite neben dem Aufzug soll verschoben werden, um Platz für den Aufzug zu schaffen. Die Verschiebung und die Verschattung durch den neuen Aufzug stellen eine Verschlechterung dar. Für die Umgestaltung in ein bodentiefes Fenster gilt der vorangehende Abschnitt entsprechend.

Das Fenster im Schlafzimmer der mittleren Wohnung auf der Hofseite soll ebenfalls verschoben werden. Der neue Zugang zur Wohnung über den Aufzug ist nur durch das Schlafzimmer möglich. Weiter dient der Balkon an dieser Stelle auch als Zugang zur Nachbarwohnung (Laubengang), was eine entsprechende Beeinträchtigung des Schlafzimmers nach sich zieht. Auch hier ist die Baumaßnahme eine Verschlechterung und da Bauaufwand und damit Kostensteigerung in keinem Verhältnis zu einer Verbesserung der Wohnung steht betrachten wir das als Luxussanierung. In der Bauausführung stellt die Maßnahme lediglich eine Schikane der Mieter dar. Wir lehnen diese Maßnahme ab.

Die geplanten Gauben auf der Straßenseite lehnen wir, insbesondere in der beantragten Größe, entschieden ab. Optisch würden diese Gauben eine Verschiebung der Traufhöhe um ein ganzes Vollgeschoss erzeugen, was für die Ganze, nicht sehr breite, Klenzestraße einen Präzedenzfall schaffen würde. Die Überschreitung der Abstandsfläche bietet hinreichende Gründe für eine Ablehnung.

Gegen die Genehmigung der geplanten Gauben und des Dacheinschnittes auf der Hofseite haben wir keine Einwände.

Der neue Aufzug hat einen Zugang in Nord-West Richtung im EG und im DG, sowie einen Zugang in Süd-West Richtung im 1.OG bis 5.OG. Aus den Plänen ist nicht klar ersichtlich, wo der Zugang zum Aufzug vom Hof aus ist. Vermutlich in Süd-Ost Richtung, da in Süd-West Richtung der Kellerabgang direkt anschließt. Ohne einen barrierefreien Zugang vom Hof aus macht der Aufzug wenig Sinn, da ansonsten der Zugang nur vom EG über den Empfang der geplanten Büroeinheit möglich wäre. Diese Form des Zugangs zu den Wohnungen im 1.OG bis 5.OG würde nur bei einer gewerblichen Nutzung dieser Wohnungen, etwa als Boardinghouse, Sinn ergeben. Eine Umnutzung, die hier nicht beantragt ist und hoffentlich auch nie genehmigt würde.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Stellungnahme

### 3.1.6 Maistr. 51

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (hofseitig) – VORBESCHIED mit Stellungnahme zu der/den Baumfällung/en (Frist bis 25.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Es sind nur 2 Fahrradabstellplätze oberirdisch nachgewiesen. Der Fahrradkeller mit 16 weiteren Plätzen ist nur über eine Treppe erreichbar. Der Vorhandene Lift zum UG ist mit einer Größe von 1,10m x 1,40m nicht für Fahrräder geeignet. Wir fordern gut erreichbare Fahrradabstellplätze in ausreichender Zahl. Wir fordern eine großzügige



Begrünung der Dachfläche und wo möglich eine Kombination mit einer PV-Anlage. Wir bedauern, dass der große Baum auf dem Nachbargrundstück den Bau der Tiefgarage ausweichen muss.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Stellungnahme

3.1.7 Lindwurmstr. 39

Variante 01 - Neubau eines Rückgebäudes - VORBESCHEID (Frist bis 26.08.2023)

**Beschlussempfehlung:** Das im Bauantrag erwähnte Beiblatt mit konkreten Fragen zum Vorbescheid lag uns nicht vor.

Laut Baubeschreibung ist Variante 1 mit ca. 3000 m<sup>3</sup> BRI deutlich kleiner als Variante 2 mit ca. 8000 m<sup>3</sup> BRI. Der größere Bauumfang von Variante 2 beruht auf einer Aufstockung des Vordergebäudes bei gleichzeitiger Reduzierung des Rückgebäudes. Solange die Traufhöhe des Vordergebäudes zur Straßenseite hin sich an die Traufhöhen der Nachbargebäude anschließt bevorzugen wir Variante 2, da sie einen großzügigeren Hofraum eröffnet und mehr dringend benötigten Wohnraum schafft.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung der Stellungnahme

3.1.8 Lindwurmstr. 39

Variante 02 - Neubau eines Vorder- und Rückgebäudes - VORBESCHEID (Frist bis 26.08.2023)

**Siehe 3.1.7**

3.1.9 Fliegenstr. 12

Abbruch bestehendes Gebäudes und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Rückgebäude mit insgesamt 19 Wohnungen, Verkaufsfläche und einem Multiparker-System mit 18 Stellplätzen (Frist bis 07.09.2023)

**Beschlussempfehlung:** Hier handelt es sich um eine Abbruchgenehmigung und beim Neubau um eine leichte Variante von 3.1.2. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme zu 3.1.2.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

### 3.2 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.2.1 Erlass der Erhaltungssatzung Dreimühlenstraße (Frist:25.08.2023)

Eine Gebäudezeile an der Auenstraße wurde nicht wieder in den Umgriff der Erhaltungssatzung aufgenommen. Der betroffene Gebäudekomplex aus den 70er bzw. 80er Jahre (mit knapp 100 Wohnungen) besteht vollständig aus Wohnungen im Einzeleigentum, so dass wesentliche Sicherungsmechanismen in Erhaltungssatzungsgebieten wie die Genehmigungspflicht bei der Begründung von Wohnungs- oder Teileigentum und das gemeindliche Vorkaufsrecht für Grundstücke schon per se nicht einschlägig sind.

**Beschlussempfehlung:** Der BA 2 begrüßt den Erlass von unbefristeten Erhaltungssatzungen. Die Aufteilung in zwei Gebiete und die Herausnahme einer Gebäudezeile in der Auenstrasse sind nachvollziehbar.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

3.2.2 Erlass der Erhaltungssatzung Glockenbachviertel/Baldeplatz (Frist:25.08.2023)

**Siehe 3.2.1**

## 4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges

### 5 Unterrichtungen

5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

5.2 PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Hochhausstudie 2023 Darstellung des Diskussions- und Beteiligungsprozesses Vorstellung der überarbeiteten Hochhausstudie Beschluss zur Anwendung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08279

5.3 Denkmalschutz – Endlich die Sanierung des Tröpferlbads angehen!, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05109

Die Antwort des Kommunalreferats:

*„Genauere Planungen für die Renovierung des Tröpferlbades, Thalkirchner Str. 96 -102 sind*

*aufgrund der neuen Sachlage derzeit zurückgestellt. Sobald weitere Planungen möglich sind, werden wir Sie informieren. Unaufschiebbar Reparaturen werden aber dennoch vorgenommen. Wir bedauern daher, Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreteren Auskünfte erteilen zu können.“*

ist äußerst unbefriedigend. Wir werden das Thema im September nochmals aufgreifen.

- 5.4 Stellungnahme des Baureferats vom 21.07.2023 zum Anliegen Sanierung des Abwasserkanals im Nußbaumpark
- 5.5 Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA Antrag 20-26 / B 05109 Sanierung Tröpferbad
- 5.6 Antwortschreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung zum Anliegen Südliches Bahnhofsviertel
- 5.7 Digitale Schulbaukarte im Rahmen der Schul- und Kitabauoffensive der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08702

## **D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Standorte Orange Bänke  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung der beiden Standorte nah der Theresienwiese. (Dritter Standort am Sendlinger Tor Platz befindet sich im 1. Stadtbezirk).  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.1.1 Baumfällungsantrag, Pettenkofenstr. 36 (Frist bis 01.09.2023)  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung aus Brandschutzgründen. Wir fordern eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung
- 3.1.2 Baumfällungsantrag, Thalkirchner Str. 76 (Frist bis 26.08.2023)  
**Beschlussempfehlung:** Ablehnung. Der Baum sieht gesund und schön aus. Mögliche Schädigungen der TG sind nicht nachgewiesen (lediglich ein Verdacht).  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

#### **3.2 Sonstige Anhörungen**

- 3.2.1 Rechte der Bezirksausschüsse beim Baumschutz stärken  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung. Aus Sicht des BA2 ist ein besserer Informationsfluss sowie eine stärkere Intention bei UNB und Baureferat, künftig mehr versuchen, Bäume zu retten oder angemessene Nachpflanzungen durchzusetzen, wichtiger.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

### **4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges**

### **5 Unterrichtungen**

- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Antwortschreiben des RKU zum Bürgeranliegen Brummtön
- 5.4 Nächtliche Arbeiten an den Trambahngleisen, Inspektion von 10 Schächten zur Grundwasserüberleitung des U-Bahnhofes Fraunhoferstraße - Ausnahmezulassung 32. BImSchV
- 5.5 Änderung der 3 neuen Christbaumsammelflächen 2024 - statt dem Stephansplatz der Nußbaumpark (Nähe Denkmal)
- 5.6 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Umgang mit Pflanzen Kaiser-Ludwig-Platz

- 5.7 Aufstellen von Fitness- / Sportgeräten im Nußbaumpark, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05492
- 5.8 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Münchner Laubengänge: Einrichtung von Pergolen und Rankhilfen über Gehwegen  
Wir werden das Thema im September nochmals aufgreifen.

## **E Bereich BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Anhörung zur Umsetzung des Öffentlichkeitsbeteiligungskonzepts in der LHM / Einwohner\*innenbudget (vertagt aus der Sitzung vom 18.07.23) (Frist: 31.08.23)  
**Beschlussempfehlung:** Zustimmung zur Stellungnahme  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

### **2 Sitzungstermine im April 2023**

- Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“, am Montag, 11.09.2023, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, am Dienstag, 12.09.2023, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Planen, Bauen“, am Mittwoch, 13.09.2023, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“ am Donnerstag, 14.09.2023, 19:00 Uhr

Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 19.09.2023**, um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirks, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Donnerstag, 23.11.2023, 19 Uhr, Turnhalle Mathilde-Eller-Schule, Klenzestraße 27

### **4 Unterrichtungen**

## **F Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung**

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Blaser